



Waizenkirchner Pfarrzeitung

Pfarre Peter und Paul

An einen Haushalt

Folge 160, 38. Jg / 4-2018

Zukunftsweg Kirche

Bild: Rainer Sturm/pixelio.de



Dezember 2018
Jänner 2019
Februar 2019

Kirche weit denken...

In diesem Pfarrblatt

Adventaktion 2018	2
Editorial	3
Zukunftsweg Kirche	4+5
Firmvorbereitung	5
Jungschar/Sternsinger	6+7
Minis	8
Kinderliturgie	8
LaudateKids/Skalo	9
AK Caritas	9
Kindergarten	10
KBW	11+12
Benefizkonzert	12
Kirchensanierung	13
Dank an Sponsoren	14
Impressum	14
Kaffeegenuss	15
AK Senioren	15
KMB	16
KFB	17
Pfarrgemeinderat	17
AK Trauerbegleitung	17
Pfarrreise	18
Pfarrkalender-Termine	19
Sternsinger-Rayone	20



MuWZ 194 Sr. Maria Schlackl

Sr. Maria Schlackl setzt sich für WÜRDEVOLLES MENSCHSEIN ein.

Geschätzte Waizenkirchnerinnen und Waizenkirchner!

Ich, die ich in jungen Jahren ausgezogen bin mit der Motivation, im Geist Jesu als SALVATORIANERIN die Welt mitzugestalten, fühle mich immer noch mit meiner Heimatpfarre verbunden. Seit 5 Jahren lebe ich in Linz. Vielfältige Aufgaben haben mich gefunden!

Mein brennendstes Thema ist schier unfassbar:

Der HANDEL mit der WARE MENSCH!

Es gibt aktuell Sklavenmärkte, auf denen Frauen versteigert, Kinder gekauft und missbraucht werden. Auch Männer sind von Menschenhandel betroffen.

Es gibt aber auch die Menschenhändler- Mafia „vor unserer Haustür“. Sie bleibt als kriminelles Netzwerk im Dunkeln.

Ein österreichischer Zuhälter durfte sich auf einem Sklavenmarkt als Belohnung für einen Dienst, den er einem anderen Zuhälter erwiesen hat, zwei Frauen aussuchen – als Geschenk!

Und wir leben im 21. Jahrhundert!! Das ist die eine Seite des Dramas.

Ermöglicht wird Menschenhandel durch die Nachfrage, die den Markt schafft, auch bei uns. Die Preise sind hoch – Betroffene sehen davon wenig.

Wir Salvatorianerinnen setzen uns weltweit in 29 Ländern für Frauen und Kinder ein, die Opfer von Menschenhandel geworden sind. Seit 2012 haben wir in Wien ein Schutzhaus, in dem sich Frauen mit ihren Kindern sicher fühlen können, Beratung, Stabilisierung und Begleitung bekommen, um erstmals oder erneut in ein würdevolles Leben hineinzufinden.

Die Schutzwohnung wurde vom Verein SOLWODI (Solidarity with women in distress - Solidarität für Frauen in Not) gegründet und finanziert sich nur aus Spenden.

So danke ich im Namen der Betroffenen für den Entschluss, die diesjährige Advent- und Weihnachtsaktion unserer Arbeit für WÜRDEVOLLES MENSCHSEIN zu widmen!

Gott wurde Mensch, um uns in unserer MENSCH_WERDUNG zu unterstützen und mit seinen Gaben auszustatten! In diesem Sinn wünsche ich gesegnete Weihnachten!

Sr. Maria Schlackl SDS

www.salvatorianerinnen.at

Spendenkonten der Pfarre - Kennwort Adventaktion 2018:

Sparkasse Waizenkirchen AT76 2033 0018 0002 0008

Raiffeisenbank Waizenkirchen AT57 3443 7801 0020 3000

Der Prophet Elija

Der Engel rührte Elija an und sagte: „Steh auf und iss! Sonst ist der Weg zu weit für dich!“ (1 Kön 19,7) Wir alle kennen diese Geschichte aus dem Alten Testament. Der Prophet Elija war ein leidenschaftlicher Kündiger des wahren Gottes. Aber sein ganzes Bemühen brachte ihm nichts ein, im Gegenteil, er musste fliehen, um sein Leben zu retten. So lag er in der Wüste, um zu sterben. Da berührte ihn der Engel...

„Zukunftsweg – Kirche weit denken“

Auch uns will der Engel Gottes Mut machen auf unserem Weg ins Reich Gottes. Die Kirche erlebt derzeit schwierige Zeiten, immer weniger qualifizierte Seelsorger und Seelsorgerinnen, der Kirchenbesuch schwindet rapide, die junge Generation interessiert sich kaum für Glaube und Kirche, der Glaube „verdunstet“, die Glaubenspraxis wird aufgegeben und vielen scheint kaum etwas zu fehlen. Welchen Weg soll die Kirche heute gehen?

Um dies herauszufinden hat die Diözese Linz einen Dialogprozess begonnen: „Zukunftsweg – Kirche weit denken“. In seinem Artikel stellt Mag. Wolfgang Froschauer, geschäftsführender Vorsitzender des Pastoralrates (S) diesen Zukunftsweg näher vor (sh. S. 4-5). Das Ziel ist, das Bewusstsein zu stärken, dass wir alle getaufte und gefirmte Christen sind, die je ihren eigenen Beitrag leisten können zu einem zeitgemäß gelebten Glauben.

Jede und jeder Einzelne und alle kirchlichen Gruppen und Gemeinschaften sind aufgerufen, ihre Meinung und ihre Vorschläge einzubringen.

Welchen Weg geht unsere Pfarre Waizenkirchen?

Genauso müssen wir uns als Pfarre nach unserem Zukunftsweg fragen.

Wie kann es weitergehen in der Weitergabe des Glaubens? Wie können wir weiterhin eine lebendige Gemeinschaft des Glaubens bleiben? Aus welchen Quellen nährt sich unser Glaube? Was können wir tun, um die Kinder und Jugendlichen für den Glauben zu begeistern? Wie können alle Erwartungen erfüllt werden, wenn immer weniger Priester und Hauptamtliche in den Pfarren tätig sind? Welche Dienste, auch in der Liturgie, gibt es, die auch von Ehrenamtlichen mit einer Beauftragung des Bischofs wahrgenommen werden können? In der kommenden Pfarrzeitung stellen wir die verschiedenen seelsorglichen und liturgischen Dienste vor!

Der Engel der Weihnacht

Bald dürfen wir wieder das Weihnachtsfest feiern. Die Botschaft des Trostes, Gott vergisst uns nicht, er will selbst als Mensch unter uns leben, soll uns Mut machen. Denn auch uns berührt der Engel: „Verherrlicht ist Gott in der Höhe und auf Erden ist Friede bei den Menschen seiner Gnade.“ (Lk 2, 14)



Pfarrer Franz Steinkogler lädt ein, über den Zukunftsweg der Kirche nachzudenken.

Ich wünsche Ihnen allen einen besinnlichen Advent und ein gesegnetes Weihnachtsfest!
Pfarrer Franz Steinkogler

aufrappln

Am Aufaug vom Advent,
wauns kalt is und finsta,
und waunst di direkt
vakriachn mechst
wia a Igl zum Wintaschlaf,
da brauchst daun wen zum
Aufrappln.

An Engl vielleicht,
der di bei da Hand nimmt
und duathi fiat,
wos stüll is und volla Ge-
daunkn
üwa dei Lebn,
dem Woher und Wohi
und den Weg hi zum Liacht,
den ma jetzt gengan volla
Hoffnung
durchn Advent.

mit freundlicher Genehmigung
des Autors Hans Dieter Mairinger

QUO VADIS, ECCLESIA? Wohin führt der Zukunftsweg der Kirche?

Die katholische Kirche in der Diözese Linz befindet sich seit November 2017 in einem Zukunftsprozess mit dem Motto: „KIRCHE WEIT DENKEN“.

In meiner diözesanen Aufgabe als geschäftsführender Vorsitzender des Pastoralrates darf ich mich in diesen Prozess einbringen, kann mitdenken und mitgestalten. Die Frage, wohin dieser Zukunftsweg führen soll, ist vielschichtig und mögliche Antworten sind von unterschiedlichen Rahmenbedingungen abhängig. Dazu einige Überlegungen, die in der Diskussion relevant sind und mich intensiv beschäftigen. Obwohl ich meinen seelsorglichen Beruf als Diakon und Pfarrassistent in Pollham sowie als Religionslehrer am Gymnasium Dachsberg mit viel Freude und Begeisterung ausübe, muss ich eingestehen, dass mich manche innerkirchliche Fragestellungen nachdenklich stimmen.

Viele offene Fragen

- Wird es in Zukunft genügend junge Menschen geben, die sich ein Studium der Theologie, der Religionspädagogik und in Folge den Einstieg in einen kirchlichen Beruf vorstellen können?

- Braucht es in Blick auf die pfarrlichen Strukturen eine grundlegende Veränderung, bzw. kann die Selbständigkeit der kleineren Nachbarparolen wie St. Thomas, Michaelnbach oder Heiligenberg noch aufrecht erhalten werden?

- Wie sieht die Zukunft des zölibatären Priesterberufes aus und wird es in absehbarer Zeit eine Änderung der kirchenrechtlichen Zulassungsbedingungen zum Weiheamt geben? Haben speziell Frauen in den seelsorglichen Berufen der katholischen Kirche eine gute und gleichberechtigte Zukunft?

- Spielt der christliche Glaube in Zukunft gesellschaftspolitisch überhaupt noch eine prägende Rolle oder wird Christsein im Blick auf konkrete Lebensgestaltung zu einem Minderheitenprogramm?

- Bleibt der Sonntag durch die Mitfeier der Gottesdienste ein Tag mit christlichem Sinngehalt – Tag des Herrn, wie es im Dekalog heißt – oder löst er sich in den Forderungen von Wirtschaft und Freizeitindustrie zunehmend auf, wird zum Tag wie alle Tage, wird Alltag?

Arbeitsgruppen beschäftigen sich mit diesen Fragen

Fragen wie diese und noch einige mehr finden in den acht diözesanen Arbeitsgruppen, die sich mit dem Zukunftsweg intensiv auseinandersetzen, entsprechende Resonanz und Beachtung. Folgende Themenfelder bilden die inhaltlichen Schwerpunkte:

Bildung – Armut – Zeitgemäße pfarrliche Strukturen – Jugend – Glaubensvermittlung – Gastfreundschaft, Pilgerschaft, Spiritualität – Sakramente, Liturgie, Kirchenjahr – Beziehungsmanagement und Kirchenbeitrag



Wolfgang Froschauer stellt den Zukunftsprozess „Kirche weit denken“ vor.

Einladung zum Mitdenken und Mitreden

Damit der angesprochene Zukunftsweg gelingt, braucht es zwei grundlegende Voraussetzungen: Zum einen das Mitdenken und Mitreden möglichst vieler engagierter Menschen in unserer Diözese, auch in der Pfarre Waizenkirchen, im Sinne einer breiten und kraftvollen Bewegung und zum anderen das unerschütterliche Vertrauen auf das inspirierende und überraschende Wirken des Hl. Geistes, der auch weht, wo und wie er will und nicht nur dort, wo die kirchlichen Leitungsinstanzen wollen. Ich möchte daher um zahlreiche aktive Beteiligung bitten und einladen, eure persönlichen Anliegen zur Zukunft der Kirche auf der Homepage der Diözese Linz unter folgendem Link schriftlich zu formulieren: <https://www.dioezese-linz.at/site/zukunftsweg/kampagne/meinanliegen>



Anliegen der Pfarrangehörigen sollen gehört werden

Der laufende Entwicklungsprozess soll ja nicht von OBEN nach UNTEN verlaufen, sondern die Anliegen der Pfarrangehörigen in die Leitungsgremien bringen. Der Zukunftsweg darf keinesfalls an den Menschen vorbei oder über diese hinweg geplant werden, weil dann die Bereitschaft abhanden kommt, diesen Weg auch mitzugehen und die Entscheidungen mitzutragen.

Es braucht gemeinsame Anstrengung

Wenn wir davon träumen, dass die Botschaft des christlichen Glaubens auch in Zukunft glaubhaft verkündet werden und die Rede von Jesus Christus in unserem Land nicht verstummen soll, dann braucht das unsere gemeinsame Anstrengung und Initiative.

Dafür erbitte ich für uns alle Freude am Glauben, die stärkende Erfahrung pfarrlicher Gemeinschaft und den Mut, diesen christlichen Glauben auch im Alltag zur Sprache zu bringen und in unserem Handeln wirksam werden zu lassen.

Mit dem Wunsch für ruhige Novembertage und eine erfüllte Adventzeit

Wolfgang Froschauer
Geschäftsführender Vorsitzender
des Pastoralrates der Diözese Linz

Firmvorbereitung

Einladung zum Sakrament der Firmung: „Mach was d`raus!“

Möchtest du, 13-jährig oder älter, das Sakrament der Firmung empfangen? Dann melde dich persönlich zur Firmvorbereitung in der Pfarre Waizenkirchen an.

Wann: Sa, 1. Dezember 2018 von 8.00 Uhr - 10.00 Uhr

Wo: im Pfarramt, bei Pastoralassistentin Paula Wintereder

Als Jugendlicher übernimmst du nach und nach mehr Verantwortung für dein Leben: für deine Ausbildung, für nahestehende Menschen, für Gesellschaft und Kirche.

Und vielleicht hast du manchmal auch das Gefühl oder die Erfahrung, dass das ganz schön stark sein kann. Du fühlst dich überfordert, du meinst, du seist nicht gut genug, nicht stark genug.

Der Geist Gottes, der Heilige Geist ermutigt uns, dass wir unser Leben gut und bestärkt leben können. Er hilft uns, selbstständige und eigenverantwortliche Christen zu werden. So wie die Jünger Jesu sich zu Pfingsten begeistern haben lassen, so wollen auch wir im Sakrament der Firmung um diesen begeisternden Geist, den Heiligen Geist, bitten.

„Mach was d`raus!“, aus der Firmung, aus dem Glauben, aus deinem Leben!

20-C+M+B-19

Sternsinger gesucht!

Liebe Pfarrbevölkerung, vor allem aber liebe Kinder!

Am 2., 3. und 4. Jänner des neuen Jahres wird heuer zum 65. Mal die Sternsingeraktion durchgeführt.

Dabei werden Spenden gesammelt mit denen rund 500 Sternsinger-Projekte in 20 Ländern Afrikas, Asiens und Lateinamerikas unterstützt werden können.

Möglich ist diese Hilfsaktion aber nur, wenn viele Kinder als Könige verkleidet durch die Straßen ihres Ortes ziehen und dabei Segen bringen.

Sei auch du dabei und setze ein Zeichen für eine gerechtere Welt und erzähle auch deinen Freunden davon. Denn gemeinsam können wir mehr erreichen und dabei Spaß haben!

Genauere Informationen gibt es bei der ersten Sternsingerprobe am 1. Dezember 2018 um 9 Uhr im Pfarrheim.

Wir freuen uns auf alle Kinder, die bis dahin das Anmeldeblatt in der Pfarrkanzlei oder der Sakristei abgegeben haben, aber auch auf jene, die sich erst am 1. Dezember entschließen, mitzumachen.

Im Anschluss an die Probe werden wir gemeinsam mit der Lilo nach Linz zum Christkindlmarkt fahren (Kerzenziehen, adventliche Eindrücke, ...).



Viel Spaß beim Einsatz für die Ärmsten der Welt.



SternsingerInnen: Unterwegs unter einem guten Stern

Das Anmeldeblatt fürs Sternsingen und auch für den Christkindlmarkt finden Sie Online auf der Pfarrhomepage (<https://www.dioezese-linz.at/pfarre/4446>), in der Sakristei und in der Pfarrkanzlei.

Termine und Einladungen der Sternsingeraktion:

- **1. Sternsingerprobe** am Samstag, **1. Dezember 2018** um 9 Uhr im Pfarrheim
- Im Anschluss an die 1. Sternsingerprobe werden wir gemeinsam zum Bahnhof gehen und mit der Lilo nach **Linz zum Christkindlmarkt** fahren, Rückkehr 17 Uhr (weitere Infos auf der Homepage)
- **2. Sternsingerprobe** am Samstag, **22. Dezember 2018** um 9 Uhr im Pfarrheim
- **Sternsingeraktion:** Als Könige und Sternträger verkleidet werden am Mittwoch **2.**, Donnerstag **3.** und Freitag **4. Jänner 2019** Kinder durch die Straßen und Ortschaften Waizenkirchens ziehen und den Segen bringen.
- Am Sonntag, **6. Jänner 2019** sind alle Sternsinger herzlich eingeladen, die **Sternsingermesse** verkleidet mitzuerleben. Wir treffen uns dazu um **7:30 Uhr im Pfarrheim**.
- Als kleines Dankeschön dürfen alle fleißigen Sternsinger am Samstag, **12. Jänner 2019** mit der Jungschar in die Eislaufhalle nach Peuerbach fahren. Wir treffen uns dazu um **14 Uhr vor dem Pfarrheim**.



Das MiniJungscharjahr 2019 auf einen Blick!



Samstag, 2.2.2019	9:00-10:00 10:00-14:00	Mini-Einteilung anschl. Jungscharfasching	Ein lustiger VM/Mittag im Pfarrheim, zu dem alle verkleidet erscheinen können!
Samstag, 02.03.2019	9.00-10.00 10.00-12.00	Mini- Einteilung anschl. JS	Frühlingserwachen
Samstag, 13.04.2019	9.00-10.00 10.00-12:00	Mini-PROBE Palmsonntag Einteilung Jungscharstunde	Fastenbrezen
Sonntag, 21.04.2019	8.30	Ostersonntag-Ostergrußaktion	Wir stehen an den Kirchentüren und verschenken Ostergrüße an alle, die in der Messe waren!
Samstag, 04.05.2019	9.00-10.00 10.00-14.00	Mini-Einteilung anschl. JS- Muttertags-Herzen backen	Backen & Verzieren der Muttertags-Herzen
Sonntag, 12.05.2019	8.30	Muttertagsaktion	Verkauf der Lebkuchenherzen
Samstag, 25.5.2019	Einladung folgt	Ministrantentag St. Florian	Ein riesiges Treffen mit mehr als 1000 Minis
Samstag, 15.06.2019	9.00-10.00 10.00-siehe Einladung	Mini Einteilung Jungschar-Stunde Abschluss	Jungscharabschluss
Samstag, 29.6.2019	ab 9:00	Mini-Einteilung	
Beginn der Sommerferien	Einladung folgt	Dekanats-Spielestadt	Großes Event zu Ferienbeginn der Jungschar des Dekanates Peuerbach



Minis

Einen herzlichen Dank an **Alexandra Maier** für ihren Dienst in den letzten sechs Jahren als Ministrantin unserer Pfarre.

Im Rahmen der Christkönigmesse am 25. November 2018 um 8:30 Uhr wurde Alexandra verabschiedet und die neuen Minis wurden offiziell in die Gemeinschaft aufgenommen.



Sechs Jahre lang hat Alexandra fleißig ministriert



Gemeinsam schmeckts doppelt so gut!

Mittlerweile besteht die Mini-Schar aus 17 Mädchen und 17 Burschen im Alter von 7 bis 15 Jahren.

Am 13. Oktober 2019 trafen sich alle zu einem gemütlichen Frühstück im Pfarrheim.

Kinderliturgie

Liebe Kinder !

Wir laden Euch ♥-lich zu den Familiengottesdiensten im **Advent** ein.

2.12.2018 8:30 Erster Advent
Adventkranzsegnung

Wenn du willst, darfst du eine Kleinigkeit zum Schmücken eines Adventkranzes mitnehmen, den wir in der Sakristei gestalten werden.

16.12.2018 8:30 Dritter Advent

Wir freuen uns auf Euer Kommen!
Das Kinderliturgieteam



Über 1.700 Besucher beim Musical „Paulus und seine Mission“

Die Laudate Kids, die Singgruppe Scalo und der Musikverein freuten sich, dass der Turnsaal der NMS Weizenkirchen sechsmal voll war (vier öffentliche Vorstellungen und zwei Schulvorstellungen).

Über 100 Personen wirkten bei diesem Projekt mit. Um so ein großes Vorhaben durchzuführen braucht man:

Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit vielen Talenten und Familien, die diese unterstützen. Ein Team, das mit ganzem Herzen und ganzer Kraft dabei ist, ein paar besondere „Exoten“, die sich vom Projekt begeistern lassen und „einfach so“ mitarbeiten und eine gemeinsame Vision.

In diesem Fall war die gemeinsame Vision das Musical „Paulus und seine Mission“.

Die Geschichte von Paulus von Tarsus stammt aus dem Neuen Testament und Anna-Maria Mittermair brachte ihre Ideen auf die Bühne. Die Rolle des Paulus wurde von Hannah Nachbauer und Anja Boubenicek gespielt. Das bunte und stimmungsvolle Musical sollte nicht nur die Geschichte von Paulus und der Verbreitung unseres christlichen Glaubens weitergeben, sondern es wurden auch Momente gezeigt, die auch in unserem Leben auftreten können. Manche davon sind beschwerlich, manche sind unglaublich und andere sind wunderschön.

Der Erlös wird bedürftigen Familien aus der Region gespendet.

Am 23. März 2019 stehen die Singgruppe Scalo und die Laudate Kids bei ihrem Konzert wieder gemeinsam auf der Bühne.



Paulus lehrte und taufte.



Viele Kinder waren mit Eifer dabei!

AK Caritas

Der Fachausschuss für Soziales/Caritas plant für 2019, alle HaussammlerInnen nach der Sendungsfeier ins Pfarrheim einzuladen. Dort wird die Ausgabe der Sammelaschen stattfinden. Weiters wird es die Möglichkeit zum gemütlichen Austausch geben.

Wir bedanken uns ganz herzlich für alle Strickwaren, die für die Elisabethsammlung gespendet worden sind. Die gespendeten Strickwaren werden Michaela Haunold, zuständig für die Armutsmigration, zur Verfügung gestellt. DANKE!

Wir werden diese Aktion auch im kommenden Jahr weiterführen.

Das Organisationsteam des Pfarrflohmarktes bedankt sich bei allen freiwilligen Helferinnen und Helfern. Durch euren Arbeitseinsatz konnten der Kirchenrenovierung € 6003,-- zur Verfügung gestellt werden.

Im September 2019 ist wieder ein Flohmarkt geplant.



Qualitätszertifikat für unseren Pfarrcaritas-/Caritas Kindergarten/ Krabbelstube Waizenkirchen

Das Team des Pfarrcaritas-/Caritas-Kindergartens/der Krabbelstube Waizenkirchen wurde für die pädagogische Arbeit ausgezeichnet. Bei der Besprechung der Leiterinnen des gesamten Bezirkes wurde der Leiterin Frau Bettina Nöbauer das Qualitätszertifikat überreicht.

Kinder lernen jeden Tag. Und zwar spielerisch im Alltag. Deshalb spielt die Qualität der Kindertageseinrichtung eine große Rolle. Seit 2004 setzen sich die kirchlichen Kindergärten und Krabbelstuben in Oberösterreich mit ihrer pädagogischen Qualität auseinander. Dieser Qualitätsstandard wurde mit dem Qualitätsentwicklungsinstrument QAP.E (Qualität als Prozess in der Elementarpädagogik) eingeführt.

Die Leitung wählt mit ihrem Team ein pädagogisches Thema, wie beispielsweise die Mittagssituation, die sprachliche Förderung oder die Gestaltung des Gartens aus. In Workshops diskutieren die MitarbeiterInnen anhand eines strukturierten Ablaufs die vorgegebenen Qualitätskriterien. Verbesserungsmaßnahmen werden gemeinsam festgelegt und überprüft.

Begleitet und unterstützt werden sie dabei von der Caritas-Fachstelle für kirchliche Kindertageseinrichtungen. Für dieses Engagement gab es ein Zertifikat.

Kindergarteneinschreibung NEU

Wenn Sie beabsichtigen, Ihr Kind für das Kindergartenjahr 2019/20 für die Krabbelgruppe oder den Kindergarten anzumelden, so ersuchen wir Sie, eine E-Mail an kiga.waizenkirchen@speed.at zu senden.

Diese Nachricht soll den Vor- und Nachnamen Ihres Kindes, das Geburtsdatum mit Sozialversicherungsnummer, die Adresse und Ihre E-Mail Adresse enthalten.

Wir werden Ihnen dann im neuen Jahr einen Link zusenden, in welchem Sie bitte aufnahmerelevante Daten online an unser Verwaltungsprogramm übermitteln. In weiterer Folge werden Sie zu einem persönlichen Aufnahmegespräch mit Ihrem Kind eingeladen.

Wir freuen uns auf ein Kennenlernen.

Für weitere Informationen stehe ich Ihnen gerne unter 07277/2404 zur Verfügung!

Mit freundlichen Grüßen

Bettina Nöbauer

Waizenkirchen, 16.11.2018

Stille Momente

*sind wie Geschenke des Himmels.
In einem Alltag voller Belastung und Stress
brauchen wir sie nötiger denn je,
Und manchmal geschieht es dann
tatsächlich, dass der Himmel die Erde
berührt. Vielleicht wenn wir spüren,
dass die Weihnachtsbotschaft
„Euch ist heute der Heiland geboren“
auch uns persönlich gilt.*

*Jesus ist für uns da.
Er möchte in den stillen Momenten
unser Herz berühren und hat versprochen,
auch in den ganz normalen Situationen
des Alltags bei uns zu sein.*

„Ich bin bei euch alle Tage.....“

Quelle: Stiftung Marburger Medien
Am Schwanhof 17, 35037 Marburg
Text: B.Matzel SB024 Foto:Shutterstock

WurstSalat

Ein Kabarettist und ein Ernährungsberater machen gemeinsam ein Kabarettprogramm. So weit, so harmlos. Wenn es sich aber beim Ersten um Günther Lainer handelt, den Mensch gewordenen Protest gegen den Diätwahnsinn, und beim Anderen um Christian Putscher, den Lifestyle-Coach mit der Figur eines Zehnkämpfers, wird die Sache schon spannend:

Warum tun sich die beiden das an? Ist der eine zu dick und der andere zu hart zu sich? Will der eine zeigen, dass er auch vor der schwersten Herausforderung nicht zurückschreckt? Will der andere beweisen, dass sich auch die klügste Wissenschaft in seinem Fall die Zähne ausbeißt? Wie lebt man besser? Mit Sixpack oder Sechsertragerl?



pressefoto-wurstsalat-leiner-und-putscher
4-c-jan-frankl

Die Antwort darauf geben Lainer & Putscher in „WurstSalat“, einer höchst schmackhaften Mischung aus Spaß und Information rund um die kulinarischen Seiten des Lebens!

So manches Vorurteil zum Thema Essen und Trinken wird in „WurstSalat“ gnadenlos aufgelöst, alte Ernährungsmythen werden durch den Kakao gezogen und moderne Wissenschaft wird mundgerecht serviert. Wir wünschen belebende Einsichten, gesunden Appetit und eine lustvolle Verdauung!

Pfarrsaal Waizenkirchen, 30.3.2019, 20:00

Abendkassa € 25, Vorverkauf €23

bei Raiffeisenbank und Sparkasse Waizenkirchen (ab. 17.12.2018)

Vorankündigung:

11. April 2019, 19:30 Uhr

„Wenn das Soll zum Muss wird“

Der bekannte Wiener Psychiater Univ.Doz. DDr. Raphael Bonelli kommt nach Waizenkirchen und spricht über Perfektionismus und sein gleichnamiges Buch „Wenn das Soll zum Muss wird“. „Ob in der Erziehung, der Ehe oder im Job – immer wollen wir alles richtig machen. Und dabei auch noch gut aussehen. Doch oft scheitern wir an den eigenen Ansprüchen.“ Bonelli zeichnet ein Bild heutiger Seelennöte, von Ängsten, falschem Ehrgeiz und Lebenslügen, um aufzuzeigen, dass nur der glücklich ist, der sich in seiner ganzen Fehlerhaftigkeit und Durchschnittlichkeit selbst annehmen kann.



Presse_Bonelli

Univ.Doz. DDr. Raphael Bonelli
spricht über Perfektionismus und
seine Auswirkungen.



Katholisches Bildungswerk

Zwei beliebte Englisch 60+ Kurse (Frühjahrskurs & Sommerkurs) und eine gelungene Londonreise mit 18 TeilnehmerInnen im September ergänzten und bereicherten das reichhaltige Programm des Katholischen Bildungswerk im heurigen Jahr.

Ein kleiner Rückblick mit Fotos zu den Englischkursen sowie der Londonreise sind auf unserer Sprachentreffpunkt-Homepage veröffentlicht: <https://sprachentreffpunkt.jimdo.com>

Voller Elan und Tatendrang sind die „English learners“ in die Zukunft unterwegs und blicken bereits aufs Frühjahrsprogramm 2019.

Mit Englisch 60+ für Sprachenbegeisterte starten wir am Do 24. Jänner 2019 um 9:00 Uhr in der Pfarrküche (Eingang neben Pfarrkanzlei).

Kursinfo und Details werden auf der Sprachentreffpunkt-Homepage <https://sprachentreffpunkt.jimdo.com> und der Pfarrhomepage <https://www.dioezese-linz.at/pfarre/4446> veröffentlicht.

Für die „Early birds“ (Frühaufsteher) besteht ab Juni 2019 die Möglichkeit an einem kurzen „Walk & Talk“ Morgenspaziergang (ca 1 Stunde) mit Englischer Konversation teilzunehmen.

Anmeldung zu allen Sprachenveranstaltungen unbedingt erforderlich bei Brigitte Falkner Mobil 0680 302 8001 oder Email: brigittefalkner@gmail.com

Ein herzliches Danke an alle BesucherInnen unserer KBW Veranstaltungen im Sinne des „lebenslangen Lernens“. Wir wünschen allen ein wunderschönes Weihnachtsfest und freuen uns auf ein Wiedersehen im Neuen Jahr!

Ihr KBW-Team

Benefizkonzert „Weihnachten dahoam“

Bald ist es wieder so weit – Weihnachten dahoam!

Unter diesem Titel dürfen wir heuer zum zweiten Mal unser **Benefizkonzert** veranstalten. Mit alten Polstermöbeln, Tee & Kekserl, Laternen und selbstgebastelten Sternen als Christbaumschmuck im Gepäck, einem humorvollen Moderator und weihnachtlichen Klängen eingebettet in die Kirchenakustik möchten wir wieder eine Wohnzimmer-Konzertatmosphäre schaffen, um dem Vorweihnachtschaos zu entfliehen.

Nach dem Erfolg unseres letztjährigen Konzertdebüts ist die Altkapelle Wzk. nun leider zu klein, unsere Pfarrkirche jedoch zu groß, somit besingen wir heuer die **Pfarrkirche St. Thomas** – durch unseren gemeinsamen Pfarrer ja auch fast ein Heimspiel.

Mit traditionellen, klassischen und modernen Liedern möchten wir eintauchen in die eigentlich stillste Zeit im Jahr, wo wir dankbar sind für das Glück eines Zuhauses und einer Familie!

Auf einen gemeinsamen Abend freuen sich: Eva Falkner (Gesang), Astrid Hinterberger (Gesang) und Anton Mittermair (Percussion) aus Waizenkirchen, Lukas Ferchhumer (Klavier) aus St. Marienkirchen/P., Doris Perzl (Gesang) aus Diersbach und Simon Thalbauer (Moderation & Gesang) aus Taufkirchen/Tr. – ein bunter Haufen guter Freunde, die teilweise schon seit einigen Jahren miteinander (u. a. bei Gottesdiensten, Taufen, Hochzeiten etc.) musizieren!

Wann? Fr, 21. Dezember 2018 – 19:30

Wo? Pfarrkirche St. Thomas

Eintritt: Freiwillige Spende

Der Erlös wird wieder an in Not geratene Menschen oder Familien aus der Umgebung gespendet!

Wiederholungskonzerte: Sa. 22. Dezember 2018 // 19:30 // Pfarrkirche Geboltskirchen, So. 23. Dezember 2018 // 16h // Pfarrkirche Münzkirchen



Einladung zum Benefizkonzert „Weihnachten dahoam“

Lange Vorlaufzeit

Im Frühjahr 2005 haben wir im Finanzausschuss Überlegungen angestellt ob wir zuerst die Außenanierung der Kirche oder den Neubau unserer Orgel angehen sollten.

Wir haben uns für die Orgel entschieden, die im Jahr 2008 eingeweiht wurde.

2011 haben wir dann mit der Erfassung der Schäden und der nötigen Baumaßnahmen begonnen. Viele Diskussionen gab es über die Entfernung der Zugstangen im Hauptschiff, die durch eine neue Stahlkonstruktion im Dachboden ersetzt werden sollte. Die Pfarre hat sich dagegen ausgesprochen.

Gute Zusammenarbeit mit Gemeinde und DFK

Im März 2014 hat Herr Grundner von der Diözesanfinanzkammer (DFK) die Betreuung unseres Projektes übernommen.

Mit ihm wurden die konkreten Sanierungsmaßnahmen ausgearbeitet, auf deren Grundlage Herr Grundner die Kostenschätzung erstellte.

Bei Verhandlungen mit der DFK, der Gemeinde und der Pfarre wurde vereinbart, dass die Kirchenplatzgestaltung und die Wege um die Kirche baulich und auch kostenmäßig von der Gemeinde getragen werden. Hier möchten wir uns sehr herzlich bei unserer Gemeinde bedanken.

Aus verschiedensten Gründen dauerte es bis zum Herbst letzten Jahres, bis wir die Zustimmung zum Bauprojekt hatten.

Start im März 2018

Eine Fülle von Arbeiten wurden ab 20. März 2018 verrichtet: Baggerungen am Fundament, Aufbauen des Gerüsts, Stemmarbeiten an der Mauer, Reinigen der Fassade und Neuverputz, Einbau der Dachausstiegluke, Montage der Stahlbaustreben über der Apsis, Zugstangen im Turm, Auswechseln vieler großer Holzteile am Dachstuhl, Neubau von 2 Turmtreppen, Austausch einer Holzdecke im Turm, Entwurmen der befallenen Holzkonstruktion, Abschleifen des Moosbewuchses auf der Dachfläche, Malerarbeiten am Turm und an der gesamten Kirchenfassade (die Kirche wurde dreimal gestrichen), Streichen der Holztüren und der Fenstergitter, Anbringen der neuen Turmuhr, Reinigen und Richten der großen Kirchenfenster, Montage der Putzanschlussleisten, Reinigen der Innenmauern der Kirche, Innenreinigung der gesamten Kirche, Abbau des Gerüsts und zuletzt die Montage des neu restaurierten Missionskreuzes.



Großer Dank gilt Rudolf Weinzierl!



Das neu renovierte Missionskreuz

Aber es wurde ja nicht nur auf der Baustelle gearbeitet. Sehr viele Dinge sind im Vorfeld und parallel zur Sanierung geschehen.

Angefangen von den unzähligen Besprechungen im Finanzausschuss und im Pfarrgemeinderat, die Kreation eines neuen Pfarrlogos, das mit viel Engagement geführte Kaffeeprojekt, die verschiedenen Aktionen unserer pfarrlichen Gruppen, wie der Flohmarkt, Pfarrfest, Pfarrball, Pfarrcafes, die Organisation und Durchführung der Haussammlung, das Verköstigen unserer Robot Arbeiter, das Organisieren der Getränke auf der Baustelle, die Liste wäre noch unendlich lange.

Es war wirklich eine große Freude für uns, einen Mann als Polier zu finden, dem die Kirche so eine große Herzensangelegenheit ist. **Ein ganz großer Dank gilt unserem Baupolier Rudolf Weinzierl.**

Im Namen der ganzen Pfarrleitung möchte ich mich bei allen ehrenamtlichen Helfern bedanken, die phänomenale 836 Arbeitsstunden geleistet haben.

Alois Humer

Dank an die Sponsoren

Sponsoringpaket von € 100,- bis € 499,-



Sponsoringpaket von ab € 500,00



Steuertipp zum Jahresende 2018

Spenden an das Bundesdenkmalamt für die Kirchensanierung

Spenden sind bis zu 10 Prozent der Einkünfte des laufenden Jahres 2018 oder des laufenden Gewinnes 2018 absetzbar. Einzahlung per Zahlschein oder Telebanking für eine steuerliche Absetzbarkeit möglich bis 31.12.2018.

Wichtig: Aktionscode A 122 für Pfarre Waizenkirchen, Vor- und Zuname laut Meldezettel sowie das Geburtsdatum.

Spendenkonto:
Bundesdenkmalamt 1010 Wien
IBAN: AT07 0100 0000 0503 1050

Die Jahressumme der Spenden einer Privatperson wird bis spätestens Februar 2019 an das Finanzamt übermittelt.

Vorteil: automatischer Steuer- ausgleich – ohne Aufwand für Private

Patenschaften Kirchturmuhre



Dank an die Firma Guschlbauer für die Patenschaft einer Seite der Kirchturmuhre.



Dank an die Sparkasse Waizenkirchen für die Patenschaft einer halben Kirchturmuhreseite.



Dank an die Raiffeisenbank Waizenkirchen für die Patenschaft einer halben Kirchturmuhreseite.

Impressum

Erscheinungsort

4730 Waizenkirchen, Oberösterreich

Medieninhaber und Herausgeber:

Fachausschuss Öffentlichkeitsarbeit des Pfarrgemeinderates Waizenkirchen, Marktplatz 1, 4730 Waizenkirchen
<http://www.dioezese-linz.at/waizenkirchen>
pfarre.waizenkirchen@dioezese-linz.at
Tel. 07277 / 2354

Layout und Redaktion: Christine Schauer

Vervielfältigung: DTG Gerhard Doppler, Grieskirchen

Redaktionsschluss

für nächstes

Pfarrblatt

(März, April, Mai)

Freitag,

1. Februar 2019



aus WaizenKIRCHEn für WaizenKIRCHEn

Waizenkirchner Kaffee – Tassen – Kekse (einzeln oder in Kombination)



Erhältlich in der Pfarrkanzlei und bei folgenden Waizenkirchner Betrieben:

STEFFIS SHOP PAPIER – BÜCHER – SPIELE – GESCHENKE KINDERMODE – HANDARBEITEN Marktplatz 16, 4730 Waizenkirchen ☎ (07277) 22 53	Cafe Mair Markstüb'n Mair am Marktplatz 4 in Waizenkirchen	FEINE FLEISCH WURST SPEZIALITÄTEN MOSER Metzger www.moser-metzger.at	WEINZIERL MALERMEISTERBETRIEB
Lehner Gerhard e.U. Shell Tankstelle Zeller Straße 1, 4730 Waizenkirchen Tele: 07277 / 89 86, www.lehner-gerhard.at	Apotheke zum guten Hirten MAG. PHARM. SIEGEL - WAIZENKIRCHEN	FITNESSCENTER WAIZENKIRCHEN	
SPARKASSE Eferding-Peuerbach-Waizenkirchen	Raiffeisenbank Prambachkirchen Meine Bank in Waizenkirchen		

AK Senioren



Am Sonntag 7. Oktober richteten wir mit Hilfe des Pfarrgemeinderats das **Pfarrcafe zum Erntedankfest** aus.

Es war ein besonderer Anlass, allen DANKE zu sagen, die bei der Kirchenrenovierung mitgeholfen haben.

Besonders freute es uns, das wir **€ 1.507,-** Reinerlös übergeben konnten.

Ein besonderer DANK geht wieder an alle unsere Helfer, den vielen Spendern all der Köstlichkeiten, und am allerwichtigsten an die zahlreichen Besucher, was uns immer wieder freut!

Zu unserer besinnlichen **Adventfeier** laden wir
am Do., **13. Dezember 2018**
alle Senioren und Pensionisten
um 14 Uhr in den Pfarrsaal
recht herzlich ein.

Die Feier wird von den "Laudate Kids" gestaltet.
Auf ein zahlreiches Kommen freut sich



Bild: angieconscious/pixelio.de

Euer Arbeitskreis

Aktion Sei so frei: „Stern der Hoffnung“ in Peru

Wasser zum Leben

Das Leben der Kleinbauernfamilien in den Bergen Perus ist geprägt von Entbehrungen und harter Arbeit. Die Felder an den steilen Hängen werden mühevoll von Hand bestellt. Trockenheit bedroht die Ernte. Viele Kinder sind unterernährt. Carmelina und Julio sind Gemüsebauern im kleinen Dorf Carnachique in den westlichen Anden. Ihre Felder liegen auf 2.800 Meter Höhe. Gemeinsam mit ihren Eltern, Kindern und sieben anderen Familien bestellen sie ihr Land. Sie pflanzen Salate, Tomaten und Zwiebeln. Doch aufgrund des Klimawandels bleibt der Regen immer öfter aus.

SEI SO FREI hilft: Dringend benötigte Wasserbecken dienen als Speicher. Damit kann die Trockenzeit überbrückt werden. MINKA, die lokale Partnerorganisation von SEI SO FREI, begleitet die Bergbauernfamilien bei der Umstellung auf biologische Landwirtschaft. Gewächshäuser mit Tunnelfolien bringen eine bessere Qualität und einen höheren Ertrag. Diese Starthilfe ermöglicht Selbstständigkeit und sichert das Einkommen.

**Helpen wir diesen Advent gemeinsam den Bergbauernfamilien.
Ihre Spende schenkt Wasser und Leben!**

Die KMB bittet um Spenden nach dem Gottesdienst am 9. Dezember 2018 oder per Überweisung : SEI SO FREI, IBAN: AT93 5400 0000 0039 7562

Rückblick Wallfahrt:

Unsere traditionelle Wallfahrt am Nationalfeiertag konnten wir auch diesmal bei schönem ruhigen Herbstwetter genießen. Unser Kassier Alois Sallaberger konnte 38 Männer aus Waizenkirchen und Umgebung mit dem Heuberger-Bus chauffieren.

Erste Station war die Stiftskirche St. Florian, wo nach vorangegangener Besinnung im Bus die Beichtgelegenheit rege in Anspruch genommen wurde. Dann ging es ins schöne Mostviertel nach Ybbsitz zur Wallfahrtskirche Maria Seesal.



Wallfahrtermesse in Maria Seesal

Die kleine Wallfahrtskirche liegt auf einem Hügel in eine wunderschöne Landschaft gebettet und wird von einem privaten Verein erhalten.

Unser Pfarrer Mag. Franz Steinkogler hielt, bezugnehmend auf den Nationalfeiertag, eine sehr besinnliche Wallfahrtsmesse.

Nach der wohlverdienten Mittagsrast im Gasthaus Goldener Hirsch in Ybbsitz gings durchs romantische Melktal nach Mank, wo wir in der neu renovierten Pfarrkirche unsere Abschlussandacht hielten. Bei der Kirchenführung erzählte uns der Mesner viel Interessantes von der Kircheninnenrenovierung.

Gemütlicher Abschluss war im Mostheurigen Pihringer bei Amstetten.

Johann Kutzenberger



Advent

Endlich ist es Zeit
allerhöchste Zeit
dass nun wieder
Ruhe und Wohlwollen
in unsere Herzen kommt
und in unsere Worte.

Endlich ist es Zeit
allerhöchste Zeit
dass Hoffnung grünt an den
kalten Orten
und Wärme sich zeigt
wo Härte regiert.

Endlich ist es Zeit
allerhöchste Zeit
dass der Blick sich wieder wei-
tet
und Farbigkeit dem gängigen
Schwarz-weiß
Paroli bietet.

Endlich ist es Zeit
allerhöchste Zeit
dass einer wieder kommt
in diese unsere Welt.
Ganz Mensch!

Endlich ist es Zeit.

C/Stefan Schlager

Am Mittwoch, **12. Dezember 2018**
sind alle Männer und Frauen der Pfarre
zur gemeinsamen Adventfeier von KFB und KMB
nach dem Bußgottesdienst
herzlich in den Pfarrsaal eingeladen.
Beginn ist um 20 Uhr.

Mit Texten, Liedern und Gebeten wollen wir zur Ruhe kommen
und uns auf die Weihnachtszeit einstimmen.
Der Pfarrsingkreis wird uns dabei musikalisch unterstützen.
Anschließend lassen wir den Abend bei Tee und Keksen
gemütlich ausklingen.

Alle Besucherinnen und Besucher der **Rorate**
am Freitag, **14. Dezember 2018, um 7:00 Uhr**
sind anschließend
zum gemütlichen Frühstück
ins Pfarrheim eingeladen.

Aus dem Pfarrgemeinderat

Auch der Pfarrgemeinderat beschäftigte sich bei seiner Sitzung
am 14. November 2018 mit dem Zukunftsweg Kirche.
Der Dekanatsassistent Martin Wintereder hielt ein kurzes Einfüh-
rungsreferat zu diesem Thema mit anschließender Diskussion.
Der Abschluss der Kirchensanierung, die Adventaktion und die
Suche nach einer guten Lösung für die Familiengottesdienste
waren weitere Programmpunkte der Pfarrgemeinderatssitzung.

AK Trauerbegleitung

Herzliche Einladung zum Trauercafé

am Samstag, **19. Jänner 2019**
um 14:00 im kleinen Pfarrsaal.

Das Trauercafé ist ein Angebot für alle Trauernden ...
die im Austausch mit gleich und ähnlich Betroffenen Trost und
Kraft für den eigenen Weg finden möchten.....
die ihre Sorgen und Ängste ansprechen wollen.....

Wir bieten einen Nachmittag mit der Möglichkeit zum Reden,
zum Beten, zum Weinen aber auch zum gemütlichen Beisammen-
sein



Bild: Claudia.Hautumm/pixelio.de

*Siehe, um Trost war mir sehr bange.
Du aber hast dich meiner Seele herz-
lich angenommen.
Jesaja 38,17*

Pilgereise Pfarre Waizenkirchen

Lombardei & Piemont

7.-13. April 2019

Reisebegleitung: Pfarrer Franz Steinkogler



1. Tag – Sonntag, 7. April: Anreise nach Mailand

2. Tag – Montag, 8. April: Mailand

Stadtführung Mailand (Mailänder Dom, Mailänder Scala, Passage Galleria Vittorio Emanuele II, „Das Letzte Abendmahl“ von Leonardo da Vinci). Abendessen in einem guten Restaurant in Mailand.

3. Tag – Dienstag, 9. April: Mailand – Pavia – Alba

Besichtigungen in Pavia (Kirche Certosa di Pavia und Kartäuser Kloster). Weiter über Asti nach Alba.

4. Tag – Mittwoch, 10. April: Barolo Weingebiet

Rundfahrt im Barolo Weingebiet – Barolo – Grinzane Cavour, Besichtigung der berühmten Vinothek – Abendessen mit Weinverkostung – Alba.

5. Tag – Donnerstag, 11. April: Alba – Turin

Fahrt nach Turin, Rundgang im historischen Zentrum (Mole Antonelliana-das Filmmuseum, Turiner Dom mit dem Grabtuch, Maria-Hilf-Basilika).

6. Tag – Freitag, 12. April: San Michele – Turin

Turin – Ausflug nach San Ambrogio zur Sacra di San Michele. Am Nachmittag Fahrt zum Berg Superga.

7. Tag – Samstag, 13. April: Turin – Heimreise

Arrangementpreis pro Person im DZ: € 945,00

Einzelzimmerzuschlag: € 280,00

Leistungen:

Busfahrt im Luxusbus inkl. aller Steuern und Abgaben, 2x Nächtigung/Frühstück im Hotel Holiday Inn Milan Nord Zara****, 2x Abendessen in Mailand (1x Hotel, 1x Restaurant in Mailand 3-Gang Menü inkl. Wein, Wasser und Kaffee), 2x Nächtigung/Frühstück im Hotel I Castelli**** in Alba, 2x Abendessen Barologebiet (1x Hotel, 1x Weingut inkl. Weinverkostung), 1x Halbpension im Hotel NH Torino Centro****, alle Nächtigungssteuern, Reiseleitung in Bergamo, Ganztages-Reiseleitung in Mailand, Eintritt „Letztes Abendmahl“ (nach Verfügbarkeit), Ganztages-Reiseleitung in Pavia und Kartäuser Kloster, Ganztages-Reiseleitung Rundfahrt im Barologebiet, Ganztages-Reiseleitung Turin, Ganztages-Reiseleitung San Michele

Wir empfehlen Ihnen den Abschluss einer Reiseversicherung. Informationen darüber erhalten Sie in unserem Reisebüro.

Fordern Sie unser detailliertes Reiseprogramm an!

Anmeldung bitte bei:

Reisebüro Heuberger

Tel.: 07276/2357 oder schwarz@heuberger-reisen.at



Dezember 2018

Sa.	01. Dez.	1. Sternsingerprobe	09:00-11.00	Pfarrheim
Sa.	01. Dez.	Gottesdienst mit Adventkranzsegnung	19:00	Pfarrkirche
So.	02. Dez.	Familiengottesdienst m. Adventkranzsegn.	08:30	Pfarrkirche
So.	02. Dez.	Adventkonzert „Es wird scho glei dumpa“	19:00	Pfarrkirche
Mi./Do.	05./06. Dez.	Nikolausbesuch bei den Familien	ab 16:30	in den Häusern
Do.	06. Dez.	Patroziniumsgottesdienst-Altenheimk.	09:30	Altenheim-Kirche
Fr.	07. Dez.	Herz-Jesu-Freitag	19:00	Pfarrk. Michaelnb.
Sa.	08. Dez.	Festgottesdienst	08:30	Pfarrkirche
So.	09. Dez.	„Sei so frei“ Adventsammlung KMB	08:30	Pfarrkirche
Mo.	10. Dez.	Anbetungstag	14:00-17:00	Pfarrkirche
Mi.	12. Dez.	Beichtgelegenheit	ab 18:00	Pfarrkirche
		Bußgottesdienst	19:00	Pfarrkirche
		Adventfeier KFB und KMB	20:00	Pfarrheim
Do.	13. Dez.	Adventfeier Senioren	14:00	Pfarrheim
Fr.	14. Dez.	Rorate	07:00	Pfarrkirche
So.	16. Dez.	Familiengottesdienst	08:30	Pfarrkirche
		Adventsingen des Kienzlchors	15:00/19.00	Pfarrkirche
Fr.	21. Dez.	Krankenkommunion		in den Häusern
		Konzert-Weihnachten Dahoam	19:30	Pfarrk. St. Thomas
Sa.	22. Dez.	2. Sternsingerprobe	09:00-12:00	Pfarrheim
Mo.	24. Dez.	Hl. Abend: Friedenslicht aus Bethlehem	ab 08:00	Pfarrkirche
		Feier der Christmette-Altenheim-Kirche	15:00	AH-Kirche
		Feier der Kindermette	16:30	Pfarrkirche
		Feier der Christmette	23:00	Pfarrkirche
Di.	25. Dez.	Feier des Weihnachtshochamtes	08:30	Pfarrkirche
Mi.	26. Dez.	Fest des Hl. Stephanus	08:30	Pfarrkirche
Mo.	31. Dez.	Jahresschlussandacht	15:00	Pfarrkirche

Jänner/Februar 2019

Mi.-Fr.	2.-4. Jän.	Sternsingen	ab 08:30	
So.	06. Jän.	Sternsingermesse	08:30	Pfarrkirche Fr.
Fr.	11. Jän.	Krankenkommunion		in den Häusern
Sa.	19. Jän.	Trauercafe	14:00	Pfarrheim
Fr.	01. Feb.	Krankenkommunion		in den Häusern
Sa.	02. Feb.	MiniJungscharfasching	14:00	Pfarrheim
		Maria-Lichtmessfeier mit Blasiussegen	19:00	Pfarrkirche
So.	03. Feb.	Maria-Lichtmessfeier mit Kerzensegnung und Blasiussegen	08:30	Pfarrkirche
Sa.	16. Feb.	Segnung aller Paare bei d. Abendmesse anlässlich des Valentintages	19:00	Pfarrkirche

März 2019

Fr.	01. März	Krankenkommunion		in den Häusern
Mi.	06. März	Messfeier Aschermittwoch	15:00/19:00	Pfarrkirche
Sa.	09. März	Kinderflohmarkt	08:00	Pfarrheim
So.	10. März	Kreuzwegandacht zum 1. Fastensonntag	14:00	Pfarrkirche
So.-Sa.	07.-13. Apr.	Pfarrwallfahrt		

Sonntagsgottesdienste in den Nachbarsparren

St. Thomas:

Sonntag: 09:45

Michaelbach:

Sonntag: 08:30 oder 09:45

Peuerbach:

Sonntag: 08:30/10:00/19:00

Die Sternsinger kommen zu Ihnen am:

Mittwoch 2. Jänner 2019

1. Rayon: Linzer Straße 2
(Landwirtschaftsschule), Inzing 16
(Steckbauer), Holzing 6
(Oberroithmair), Röckendorferholz,
Brunwald, Holzing 7+8,
Hueb bei Manzing, Kranabithen,
Prambacherholz
2. Rayon: Schicking,
Niederspaching, Bäckenhof 1,
Moospolling, Imperndorf
3. Rayon: Trappelweg, Bräuberg,
Fasanweg, Feldweg,
Waldweidenholz, Weidenholz mit
Schloss
4. Rayon: Oberwegbach,
Sonnenhang, Am Anger, Höckner,
Dichtl, Pfarrwies, Firma
Guschlbauer, Bahnhofstraße,
Kuefsteinweg, Davidstraße,
Klosterstraße
Marktplatz, Marktplatz 12a
5. Rayon: Pucherstraße,
Hochscharten, Brandhof,
Römerstraße, Meindlstraße,
Prandtstraße, Hohenfeldstraße, Am
Mitterfeld, Corethstraße,
Pfarrerberg, Schmidgasse
6. Rayon:
Kienzlstraße (links hinunter),
Weberreistr. (rechts hinauf),
Schiffermüllerstraße, Fadingerstr.
(links von der Gärtnerei hinunter),
Wiesmühle

Donnerstag, 3. Jänner 2019

7. Rayon: Winkl, Stillfüssing 6 u.
7, Pertmannshub, Stillfüssing
(ohne Nr. 8 Reiter), Steinparz,
Anrath, Grillparz (ohne Nr. 7
Mair)
8. Rayon: Kropfleiten,
Löwengrub (Hinterberger),
Eitzenberg, Bergern, Wölfelhof,
Gugerling, Dittenbach, Purgstall
9. Rayon: Untergschwendt 13
(Wagner), Holzing 1 - 3,
Untergschwendt, Schöffling,
Stillfüssing 8 (Reiter),
Untergschwendt (Rest), Ober-
gshwendt, Waikhartsberg
10. Rayon: Eder in Edt, Thall,
Unterheuberg (über Buch),
Oberviehbach, Unterviehbach,
Auweidenholz
11. Rayon: Fadingerstraße
(rechts hinunter), Schloss
Hochscharten, Inzing,
Schurrerprambach
12. Rayon: Breitwies,
Kollerbichl, Punzing, Stroiß

Freitag, 4. Jänner 2019

13. Rayon: Löwengrub, Gmein,
Esthofen, Hueb bei Lindbruck,
Lindbruck
14. Rayon: Parzham 3 (Danzer),
Willersdorf, Aschach, Parzham,
Baumgartnerstraße,
Stelzhamerstraße, Schlossfeld,
Eurospar,
15. Rayon: Schulberg,
Friedhofstraße, Jänergasse,
Bergstraße, Reisingerweg,
Gföllnerstraße, Kramerstraße,
Fellingerstraße
16. Rayon: Thalham, Petzstraße,
Doppelbauerstraße, Wasserweg,
Pollheimerstraße, Höferstraße,
Hueberstr., Lederergasse
17. Rayon: Niederndorf (Zach),
Keppling über Keppling 12
(Pühringer) nach Grillparz 7
(Mair), Unterwegbach
18. Rayon: Losensteinstraße,
Zellerstraße, Auwies, Weg,
Sittling,
19. Rayon: Hausleiten,
Altenheim am Nachmittag

